

Aus der Schule
geplaudert
AUSGABE 02_NOVEMBER 2019



Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung in Messen

Die Projektgruppe Mittagstisch am Standort Messen traf sich unter der Leitung von Isabelle Magnenat am 6. Juli zum Kickoff-Meeting.

In 20 Sitzungen und mehreren zusätzlichen Arbeitseinsätzen am Messenmärit plante, erarbeitete und diskutierte das enorm engagierte Frauenteam verschiedenste Standorte des Mittagstisches. Sehr schnell war allen klar, dass auch eine Nachmittagsbetreuung nötig ist. Damit haben Mütter oder Väter die Möglichkeit ganztags zu arbeiten, da ihre Kinder am Vormittag im Unterricht und anschliessend am Mittag und am Nachmittag bis 17.45 Uhr betreut sind.

Das Haus am Pfarrweg bietet im Erdgeschoss für 32 Kinder in zwei Räumen genügend Platz für das Mittagessen. Im oberen Stock steht den Kindern je ein Raum zum Spielen oder zum Ausruhen zur Verfügung.

Draussen ist eine kleine Rasenfläche, die zum Spielen oder Gärtnern einlädt und in unmittelbarer Nähe steht mit dem Driffdi-Spielplatz ein weiteres Angebot zur Verfügung.

Mithilfe gesucht

Mit viel Elan und Herzblut hat eine Arbeitsgruppe in Messen den Mittagstisch aufgebaut. Der Erfolg ist überwältigend. Der Auftrag der Delegierten verlangt ein derartiges Angebot an allen drei Schulstandorten. Nun fehlt noch ein Mittagstisch in Schnottwil, denn mit dem Aufstellen von Mikrowellengeräten ist es nicht gemacht. Die Erfahrung in Messen zeigt, es braucht lokale Unterstützer, die das Dorf und die Liegenschaften gut kennen. Und es braucht Engagement, um für die Sekundarschule ein gutes Angebot aufzubauen.

Liebe Eltern aus Schnottwil und aus den übrigen Dörfern, wenn Sie eine Herausforderung suchen und in einer Arbeitsgruppe des Schulverbandes mitarbeiten wollen, um den Mittagstisch der Sek 1 aufzubauen, melden Sie sich! Meine Adresse ist auf der Homepage.

Verena Meyer-Burkhard
Präsidentin Schulverband
Bucheggberg



Das Team wird von der Betriebsleiterin Stephanie Hulliger geleitet, welche die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung besitzt und 10 Jahre Berufserfahrung hat. Zusammen mit dem Team richtete sie in den Sommerferien die Räume ein.

Seit dem ersten Schultag des Schuljahres 2019/20 werden am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag wöchentlich durchschnittlich 85 Kinder am Mittag verpflegt. An den Nachmittagen hat es zwischen 2 und 9 Kinder.

Den Kindern gefällt es sehr gut am Pfarrweg. Es bewährt sich, dass jeder Tag ein fixes Betreuungsteam hat. So kann eine Beziehung zwischen Kindern und Betreuerinnen aufgebaut werden. Zwei Frauen teilen sich die Arbeit in der Küche und werden jeweils von den weiteren Betreuerinnen unterstützt. Dienstag- und Donnerstag-



mittag ist die Kapazität der Räumlichkeiten ausgeschöpft. Sollten sich für das 2. Semester die Anmeldezahlen erhöhen, müssen wir nach Alternativlösungen suchen.

Versuchsweise bieten wir für die Sport-, Frühlings-, Sommer- und Herbstferien im Kalenderjahr 2020 in bestimmten Wochen eine Ferienbetreuung für alle Kinder des Schulverbandes Bucheggberg an. Das heisst, alle Kinder, welche in Messen oder in Lüterkofen die Schule respektive den Kindergarten besuchen, dürfen in die Ferienbetreuung kommen. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage. ■

SILVIA HAK-MEINICKE | FOTOS: STEPHANIE HULLIGER



Themenabend Berufsorientierung

Die Berufsorientierung ist besonders im 8. Schuljahr ein zentrales und herausforderndes Thema.

Obwohl nur mit einer Wochenlektion vertreten, zieht sie sich wie ein roter Faden durch die Sekundarstufe, fordert praktisch wie gefühlsmässig die Schüler*innen und mit ihnen die Eltern und Lehrer*innen heraus: Wer bin ich und was sind meine Fähigkeiten? Wo will ich ins Berufsleben einsteigen? Welche der vielen Möglichkeiten reizen mich und passen zu mir? Wie finde ich eine Schnupperstelle? Wie schreibe ich eine Bewerbung? Was brauche ich, um wirklich parat zu sein? Dabei sind Interessen, Reife und Vorstellungen so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst.

Mit diesem Schuljahr wollen wir die Einzelnen passgenauer begleiten und Gruppen mit ähnlichem Berufswunsch gezielter unterstützen. Am Montag gibt es dazu verschiedene Möglichkeiten und auch das Berufsinformationszentrum kommt neu vereinzelt zu uns in die Schule um konkret zu beraten.

Um die Eltern mehr ins Boot zu holen, einen wirklichen Austausch zu ermöglichen, haben wir den bisherigen Elternabend zu einem Themenabend gewandelt, an dem nicht nur die Eltern, sondern

auch die Schüler*innen selbst mit Hilfe der Lehrer*innen und dem Berufsinformationszentrum in den Austausch kommen.

Gab es bisher am Berufs-Elternabend vor allem «Musik von vorne», so gibt es nun vier verschiedene Gesprächsformate zum Erfahrungsaustausch zwischen Eltern und Schüler*innen, zu Sorgen und Wünschen und für Informationen.

Die Auswertung des Abends hat ergeben, dass dieser Austausch als anregend, abwechslungsreich und unterstützend erlebt wurde. Dass Sorgen und Ängste ausgesprochen werden konnten und die Wünsche genauer formuliert wurden, war klärend.

Hatten bisher alle Schüler*innen nach dem 9. Schuljahr eine Anschlusslösung, so hoffen wir dies zukünftig noch individueller und förderlicher zu erreichen. Die Zusammenarbeit von Eltern und Schule bildet ein wesentliches Fundament. Ich schätze die rege Beteiligung der Eltern und die engagierte Unterstützung der Lehrer*innen. Dafür danke ich. ■

MARKUS BERNSAU | JACQUELINE SCHNEIDER



Pumptrack in Messen

Der mobile Pumptrack steht dank der Initiative des Elternrats seit dem 26. September 2019 wieder auf dem Pausenplatz des Schulhauses Bühl.

Bernhard Mollet, Elternratsmitglied im Schuljahr 2018/19 organisierte die Reservation und stellte zusammen mit einigen freiwilligen Eltern und Gemeindearbeitern den Pumptrack auf. Laut vielen Rückmeldungen wurde dieser in den Ferien fleissig genutzt. Auch jetzt sehe ich am Mittwochnachmittag etliche Eltern, die mit ihren Kindern auf den Pausenplatz kommen, damit sie den Pumptrack mit Likeabikes, Kickboards, Velos, zu Fuss oder mit andern Varianten benutzen. Vor, während und nach dem Unterricht wird er ebenfalls rege genutzt. Ab und

zu gibt es Auseinandersetzungen, weil ein paar Kinder auf den Pumptrack springen, was zu riskanten Brems- und Ausweichmanövern führt. In den meisten Fällen regeln die Kinder diese Gefahren selber.

Schade, dass der Pumptrack schon bald wieder Vergangenheit ist. Danke Elternrat, dass der Pumptrack für das Schuljahr 2020/21 bereits wieder reserviert ist. ■

SILVIA HAK-MEINICKE | FOTOS: SILVIA HAK-MEINICKE



Neuer Auftritt

Es ist Ihnen sicher schon aufgefallen. Etwas ist nicht mehr so, wie es mal war. Genau! Das Layout von «Aus der Schule geplaudert» wurde überarbeitet. Dies war aber bereits der zweite Schritt. Zuvor wurde schon die Website des Schulverbands modernisiert und für den Gebrauch auf mobilen Geräten optimiert. So lässt sich die Website besser mit dem Handy oder Tablet betrachten und bedienen, weil sich die Elemente der Bildschirmgröße anpassen. Damit wollen wir für Sie ein schnelles Auffinden von Informationen rund um den Schulverband unterstützen. Wir hoffen, Ihnen gefällt die neue Website und das Layout des Flyers.

MARTIN HUSMANN, RESSORTLEITER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & ICT